

Über 100.000 Euro spendete die Landjugend Niederösterreich

Die Landjugend Niederösterreich hat auch in diesem Jahr mit ihrem Engagement für das Ö3-Weihnachtswunder einen beeindruckenden Erfolg erzielt. Es wurde eine beachtliche Spendensumme von 100.216 Euro übergeben.

Das Ö3-Weihnachtswunder ist seit mehr als einem Jahrzehnt ein fixer Bestandteil in den Tagen vor dem Heiligen Abend. „Die Landjugend Niederösterreich zeigt einmal mehr, wie tief soziales Engagement in ihren Werten verankert ist“, erklärt Johannes Schmuckenschlager, Präsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich. „Als größte Jugendorganisation im ländlichen Raum beweisen die jungen Menschen mit ihrer Kreativität und Tatkraft, wie stark ihr Einsatz für andere ist. Es ist beeindruckend, wie viel Solidarität und Hilfsbereitschaft hier gelebt wird.“

Die Landjugend Niederösterreich hat ihre Mitglieder aufgerufen, Spenden für Familien in Not zu sammeln. Zum Dank für die vielen kreativen Aktionen im Sinne des guten Zwecks erhielt man für eine Spende von 50 Euro eine Tasse von der



Die Landesleiter Sabine Pfeisinger und Markus Höhlmüller mit den Ö3-Moderatoren Sylvia Graf und Philipp Hansa

Landjugend. Darüber hinaus gab es zahlreiche weitere Initiativen in den Regionen, darunter Punsch- und Glühweinstände, Backaktionen, Hausbesuche des Nikolaus und vieles mehr. Zahlreiche Vereine der Landjugend haben die gesammelten Beträge

zudem aus eigenen Mitteln aufgestockt.

Schließlich überreichten die Landesleiter Sabine Pfeisinger und Markus Höhlmüller die gesammelte Spendensumme in Höhe von 100.216 Euro. Es war bereits das sechste Mal, dass

die Landjugend Niederösterreich das Ö3-Weihnachtswunder unterstützt hat. Insgesamt konnten mit der diesjährigen Aktion bisher mehr als eine halbe Million Euro für den Licht-ins-Dunkel-Soforthilfefonds gesammelt werden.

85 Jahre Winzergenossenschaft Groß-Inzersdorf

Im Rahmen der jährlichen Generalversammlung wurde das 85-jährige Bestehen der Winzergenossenschaft würdig gefeiert. Neben vielen Mitgliedern konnte Obmann Andreas Pfeiffer einige Ehrengäste begrüßen, wie den designierten Bezirksbauernkammer-Obmann Georg Maier und Gebietsbäuerin Edith Pfeiffer.

Der Obmann berichtete über die vergangene Weinlese, welche witterungsbedingt sehr herausfordernd war. Dank des guten Teams und der Disziplin der Mitglieder konnte diese sehr erfolgreich gemeistert werden. Es gab keine Frost- bzw. Hagel-

schäden, die Weißweinsmenge blieb dennoch etwas unter den Erwartungen. Der Geschäftsführer des GWK, Leopold Vock, ging auf die Situation am Weinmarkt ein und konnte mitteilen, dass die gesamte Weißweinsmenge zu guten Bedingungen bereits verkauft ist. Die Lage am Rotweinmarkt gestaltet sich etwas schwieriger, ist aber bewältigbar.

Der ehemalige Obmann Ernst Bauer wurde für seine über 16 Jahre tätige Obmannschaft zum Ehrenobmann ernannt. Bei einem Buffet ließ man die Generalversammlung gemütlich ausklingen.



V. r. n. l.: Gebietsbäuerin Pfeiffer, Ehrenobmann Bauer, AR Mandl, Büroleiterin Wessely, Obmann Pfeiffer, AR-Vorsitzender Ertl, GF Genossenschaftsweinkeller Wolkersdorf Ing. Vock, Revisor Ing. Leidler, Obmann-Stv. Neuhuber